

Pressemitteilung**Fachhochschule Kiel****Frauke Schäfer**

23.06.2010

<http://idw-online.de/de/news375933>Studium und Lehre
fachunabhängig
überregional**Spitzenplatz im Hochschulranking - 98 Prozent der Studierenden des Fachbereichs Agrarwirtschaft empfehlen die FH Kiel weiter**

Nah an der aktuellen Praxis, intensiv betreut und sehr gut vorbereitet auf ihr Berufsleben fühlen sich die Studierenden des Fachbereichs Agrarwirtschaft der Fachhochschule Kiel. Dies ist das Ergebnis einer Studie der landwirtschaftlichen Fachzeitschrift „top agrar“ unter den Studierenden der 21 deutschen Universitäten und Fachhochschulen mit landwirtschaftlichen Studiengängen.

Absolute Spitze ist die FH Kiel, wenn es um die Zufriedenheit ihrer Studierenden geht, denn 98 % von ihnen würden das Studium in Osterrönfeld weiterempfehlen. Besonders gelobt wird immer wieder der enge Kontakt zu den Dozentinnen und Dozenten.

Darüber hinaus bewerteten die Studierenden die Kernbereiche Pflanzenproduktion, Tierproduktion und Agrarökonomie. In der Pflanzenproduktion und Agrarökonomie teilt sich die FH Kiel den Spitzenplatz mit zwei weiteren Hochschulen, in der Tierproduktion belegt sie den Spitzenplatz alleine. Bundesweit legen die Studierenden den größten Wert auf die fachliche Qualifikation der Lehrenden und den Praxisbezug des Studiums, geringste Bedeutung hatten der Einsatz neuer Medien und das Tutorienangebot.

Christoph Burmester, Bachelor-Student im sechsten Semester, wurde im Rahmen der Umfrage von der Fachzeitschrift interviewt. Der 24-jährige begann nach seiner Ausbildung sein Studium in Osterrönfeld: „Mir war die Praxishnähe des Studiums dabei sehr wichtig. Meine Fachhochschule bietet mir neben guter Lehre die Möglichkeit, Firmen-Kontakte zu knüpfen. Herausragend ist die Betreuung durch die Dozenten am Standort Rendsburg. Ihnen gelingt es, Praxis und Theorie passend zu kombinieren.“

Insgesamt hatten sich mehr als 2100 Universitäts- und über 1450 FH-Studierende am zweiten bundesweiten Hochschulranking der Fachzeitschrift beteiligt. Davon haben 327 Studierende der FH Kiel der Hochschule gleich mehrfach zu Topwerten verholfen. Der Dekan des Fachbereichs Agrarwirtschaft, Prof. Dr. Martin Braatz, freute sich sehr über das hervorragende Ergebnis des Hochschulrankings:

„Der Fachbereich sieht die qualitativ hochwertige Lehre als seinen zentralen Arbeitsschwerpunkt an und in den vergangenen Jahren haben sich externe Gutachter schon mehrfach anerkennend geäußert. Dass unsere eigenen Studierenden den Fachbereich nun zum zweiten Mal als Top-Adresse Deutschlands bewerten, freut uns alle natürlich sehr. Jetzt hängt die Messlatte allerdings noch höher. Wir nehmen dieses Ergebnis als Ansporn, um auch zukünftig sowohl im Bachelor-Studiengang Landwirtschaft als auch im Master-Studiengang Agrarmanagement ein gleichwertiges Qualitätsniveau zu halten bzw. aufzubauen. Als wichtigen Beitrag sehen wir dazu an, dass die Fachhochschule und die Universität Kiel vereinbarten, ihre Lehrkompetenz im Master gemeinsam einzubringen.“

Die Ergebnisse veröffentlicht die Zeitschrift in der aktuellen Juli-Ausgabe und ist im Internet zu finden unter www.agrarhochschulranking.de

Hintergrund Fachbereich Agrarwirtschaft:

Zurzeit sind in Rendsburg/Osterrönfeld rund 300 Studierende eingeschrieben. Bundesweit ist die Nachfrage nach einem Agrarstudium in den vergangenen Jahren deutlich angestiegen. Die Absolventinnen und Absolventen sind auf dem Arbeitsmarkt begehrt. Im boomenden Wirtschaftssektor der Landwirtschaft sowie im vor- und nachgelagerten Bereich fehlen bereits jetzt gute Nachwuchskräfte. Die Aufgaben für Agrarwirtschaftlerinnen und -wirtschaftler wachsen, das Berufsbild wird komplexer. Darauf hat die Fachhochschule Kiel reagiert und bietet neben dem siebensemestrigen Bachelor-Studiengang „Landwirtschaft“ den dreisemestrigen Master-Studiengang „Agrarmanagement“ an.